

B-9 Dennis Hoffmann KV Ahrweiler

Tagesordnungspunkt: 2. Wahlversammlung zur Aufstellung der Landesliste zur Bundestagswahl 2021

Listenplatz 10

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir stehen an einem Wendepunkt. Die Frage stellt sich was wir als Grüne und auch als Gesellschaft erreichen wollen und was der "Kleine" erreichen kann, gegen die überwältigenden Probleme unserer Zeit. Wir haben bisher gezeigt das Egoismen in unserer Partei keinen Platz haben und das bei uns Fakten und Argumente das Fundament sind auf das wir bauen. Auch haben wir bisher immer zeigen können das wir die Kreativität und auch den Willen haben mit den Bürger:innen und einer starken Basis diese Probleme zu lösen.

In den letzten Wochen und Monaten hat sich mehr und mehr herausgestellt, dass wir dieses Versprechen jetzt auch einlösen müssen. Die kurzsichtige Politik der letzten Jahre und Jahrzehnte muss ein Ende finden und wir den Mut haben die Verantwortung zu übernehmen und voran zu gehen.

Unsere digitale Zukunft

Im Zuge meiner Arbeit als Softwareentwickler bin ich auf das Schreiben des wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung für globale Umweltveränderungen aufmerksam geworden. Dieser hat schon 2019 zusammengefasst das eine Grüne Zukunft auch eine Digitale ist. Nur mit einer erfolgreichen digitalen Revolution können wir das Leben und Wirtschaften der Gesellschaft nachhaltig gestalten.

Diese Umstellung ist aber in der Heftigkeit ihres Eingriffs in unsere Gesellschaft nicht zu unterschätzen. Wir müssen Antworten finden auf die dringlichen Fragen der Digitalisierung. Nicht nur Infrastruktur und Wirtschaften darf dabei im Fokus stehen sondern vor allem der Mensch.

Digitalisierung ist zuallererst ein Bildungsauftrag. Digitale Kompetenzen wie auch Sicherheit im Netz gehören auf den Lehrplan unserer Schüler:innen. So kann man verhindern, dass die übermächtige Kontrolle der großen IT Konzerne sich zu stark auf künftige Generationen auswirkt.

Bei aller Euphorie die die Digitalisierung auslösen mag müssen wir trotzdem alle Menschen im Blick behalten. Beeinträchtigte und auch ältere Menschen haben das Recht am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Eine Digitalisierung gegen die Gesellschaft ist nicht denkbar. Für den Übergangszeitraum sollten bspw. alle staatlichen Angebote digital und analog angeboten werden um eine Ausgrenzung zu verhindern.

Es muss aber klar sein, wenn wir unsere Souveränität erhalten wollen, dass wir die IT fördern und Forschung in Deutschland begünstigen müssen um in Zukunft zu den führenden Ländern der Welt zu gehören. Entgegen der Meinung der Union ist das keine so simple Aufgabe als nur Geld bereit zu stellen sodass Deutschland IT Standort Europas wird. Zu lange haben wir die Entwicklungen in der Welt verschlafen und lassen uns nach und nach abhängen. Mit intelligenten Kooperationen und auch dem Willen die Digitalisierung zu gestalten kann das Ganze eine Erfolgsgeschichte werden.

Sicherheit in Deutschland und Europa



Frieden ist keine Selbstverständlichkeit und muss hart erarbeitet werden. Krisen schwelen nicht nur in der Welt sondern auch in Europa. Um diesen Krisen zu begegnen müssen wir Sicherheit in Europa umdenken und neu definieren. Wir als Grüne und auch als Gesellschaft müssen uns die Frage stellen wie wir den Krisen unserer Zeit und auch der historischen Verantwortung gegenüberreten.

Hierbei hat Europa eine zentrale Rolle. Wir sind seit 1945 immer Puffer größerer Mächte gewesen. Europa und auch Deutschland haben die Pflicht sich neu zu Ordnen und sich zu emanzipieren. Alleine schon aus der eigenen geografischen Lage heraus ist Neutralität in unserem Sinne. Der Dialog mit anderen Ländern ist der Grundpfeiler unseres Friedens. Abrüstung sollte in Europa und auch in Deutschland eine zentrale Rolle spielen um den Krisen unserer Zeit zu begegnen. Ein Klima der gegenseitigen Bedrohung ist kein guter Ratgeber für internationale Auseinandersetzungen.

Trotzdem sehe ich die Bundeswehr hierbei nach wie vor in einer zentralen Rolle. Die Truppe hat historisch bedingt eine hohe Kapazität Katastrophen zu bewältigen und Menschenleben zu schützen. Diese Bemühungen müssen anerkannt und gefördert werden. Auch die Arbeit unserer Reservistenverbände darf, gerade in Zeiten wie diesen, nicht unter den Tisch fallen. Auch hier ist eine differenzierte Auseinandersetzung notwendig und wünschenswert. Der Fokus und die Anwendung sollte aber noch einmal genau geprüft und dann im Weißbuch der Bundeswehr ein neuer Kurs eingeschlagen werden.

Wieder mehr Sozialstaat wagen

Das heutige Deutschland kann sein Versprechen des Sozialstaates schon seit längerem nicht mehr einhalten. Gerade im Bereich Gesundheit und bei sozialen Fragen haben wir in den letzten Jahrzehnten eher Rückschritte gemacht als uns dem Fortschritt zu widmen. Der Fokus Mensch geht mit einem steigenden Fokus auf das Kapital immer weiter verloren. Die Leidtragenden: Viele Bürger:innen.

Im Bereich Gesundheit werden wir der Kapitalisierung von kranken Menschen entschieden entgegentreten. JEDER hat das Recht auf eine angemessene und Diagnose orientierte medizinische Behandlung. Um diesem Grundrecht gerecht zu werden ist eine Transformation unserer gesetzlichen und privater Krankenkassen ein notwendiger Schritt.

Ebenso müssen gerade junge Menschen, die am Anfang ihres Lebens stehen, unterstützt werden. Bildung ist kein Gut das man sich leisten können muss. Ausbildungen und Studium sind teuer, gerade in Anbetracht dessen, dass sich immer mehr, länger in der beruflichen Bildung befinden. Wohnungen müssen bezahlbar sein und Arbeit fair vergütet sodass der Start ins Leben gut gelingt. Wir können es uns nicht leisten ein System der überschuldeten Jugend in einem Land zu schaffen, das so sehr von qualifizierten Arbeitnehmer:innen abhängt.

Diese Vorstellungen, Gedanken und meine eigenen Fähigkeiten möchte ich in die Bundespolitik und den Bundestag hineinbringen. Ich habe immer nach der Haltung gelebt das sich nur die beschweren können die auch Verantwortung übernehmen und alles tun damit es besser wird.

Deswegen bitte ich euch um eure Stimme für meine Bewerbung auf Listenplatz 10.

Biografische Daten

- Geboren 1994 in Mons (Belgien)
- Studium der allgemeinen Informatik an der TH Köln (nicht abgeschlossen) mit Schwerpunkt AI und Algorithmen
- Ausbildung als Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- seit 2019 Stadtratsmitglied in Bad Neuenahr-Ahrweiler
- 2013 Freiwilliger Wehrdienst in der Marine der Bundeswehr
- Seit 2013 Mitglied der Reserve der Bundeswehr
- Mitglied der LAG Kultur und Digitales RLP



Kontakt Daten (z.B. Telefon oder E-Mail):

E-Mail: hod1994be@gmail.com

Tel.: +49 162 4706291

Hauptstraße 91

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler